



# Theoretische Informatik – Übung Gruppe 3

Roman Langrehr

## Aufgabe 30

- a) Sei DREIFACH-SAT die Menge aller KNF-Formeln, die mindestens drei erfüllende Belegungen haben. Zeigen Sie  $\text{SAT} \leq_p \text{DREIFACH-SAT}$ .
- (b) Sei E3SAT die Menge aller KNF-Formeln mit genau drei Literalen paarweise unterschiedlicher Variablen pro Klausel, die eine erfüllende Belegung haben. Zeigen Sie  $3\text{SAT} \leq_p \text{E3SAT}$ .

## NP-Vollständigkeit

HAMILTON-CYCLE :=  $\{G \mid G = (V, E) \text{ ist ein ungerichteter Graph mit einem Hamiltonkreis, d.h. einen geschlossenen Pfad der alle Knoten genau 1 Mal besucht.}\}$

TSP :=  $\{(G, w, k) \mid G = (V, E) \text{ ist ein vollständiger Graph, } w : E \rightarrow \mathbb{N}_0 \text{ Kantengewichte und es gibt einen Hamiltonkreis mit Gesamtgewicht höchstens } k\}$

### Aufgabe

Beweise das TSP NP-vollständig ist. Ihr dürft ohne Beweis annehmen, dass HAMILTON-CYCLE NP-schwer ist.

## Grammatiken

Eine Grammatik ist ein 4-Tupel  $G = (\Sigma_N, \Sigma_T, P, S)$  wobei

- $\Sigma_N$ : Nichtterminalalphabet (“Temporäre Arbeits-Symbole”)
  - Konvention: Großbuchstaben
- $\Sigma_T$  mit  $\Sigma_N \cap \Sigma_T$ : Terminalalphabet (“Eigentliche Symbole”)
  - Konvention: Kleinbuchstaben
- $P \subseteq (\Sigma_N \cup \Sigma_T)^* \Sigma_N (\Sigma_N \cup \Sigma_T)^* \times (\Sigma_N \cup \Sigma_T)^*$ : Endliche Menge von Produktionen
  - Übliche Notation:  $aXbY \rightarrow cYXa$
- $S \in \Sigma_N$ : Startsymbol

Ableitungen:  $w \Rightarrow w'$  ( $w, w' \in (\Sigma_N \cup \Sigma_T)^*$ ), bedeutet dass das Anwenden einer Produktionsregel auf ein Teilwort von  $w$  das Wort  $w'$  ergibt. Die von  $G$  erzeugte Sprache ist

$$L(G) = \{w \in \Sigma_T^* \mid S \Rightarrow^* w\}$$

# Grammatiken

## Definition

Eine Grammatik heißt regulär (oder Typ-3), wenn sie nur Produktionen der Form  $X \rightarrow w$  oder  $X \rightarrow wY$  mit  $X, Y \in \Sigma_N$  und  $w \in \Sigma_T^*$ .

## Theorem

*Die von regulären Grammatiken erkannten Sprachen sind genau die regulären Sprachen.*

(Mann kann natürlich auch nicht-reguläre Grammatiken bauen, die trotzdem nur eine reguläre Sprache erkennen.)

# Grammatiken

## Aufgabe

Gegeben die Grammatik  $G = (\{S, B\}, \{a, b\}, P, S)$  mit

$$P = \{S \rightarrow aBa \mid aSa, \\ B \rightarrow aBa \mid b\}$$

- Ist dies eine reguläre Grammatik?
- Gebe eine Ableitung für das Wort  $aabaa$  an.
- Welche Sprache wird von  $G$  erzeugt?
- Eine der Produktionen ist überflüssig. Welche?

# Grammatiken

## Aufgabe

Gegeben die Grammatik  $G = (\{S, B\}, \{a, b\}, P, S)$  mit

$$P = \{S \rightarrow aBa \mid aSa, \\ B \rightarrow aBa \mid b\}$$

- a) Ist dies eine reguläre Grammatik? **Nein**
- b) Gebe eine Ableitung für das Wort  $aabaa$  an.  **$S \Rightarrow aSa \Rightarrow aaBaa \Rightarrow aabaa$**
- c) Welche Sprache wird von  $G$  erzeugt?  **$L(G) = \{a^n ba^n \mid n \in \mathbb{N}_+\}$**
- d) Eine der Produktionen ist überflüssig. Welche?  **$B \rightarrow aBa$  oder  $S \rightarrow aSa$**

# Grammatiken

## Aufgabe

Welche Sprache wird von der Grammatik  $G = (\{S, B\}, \{a, b\}, P, S)$  mit

$$P = \{S \rightarrow aSa, \\ B \rightarrow b\}$$

erzeugt?



# Grammatiken

## Aufgabe

Welche Sprache wird von der Grammatik  $G = (\{S, B\}, \{a, b\}, P, S)$  mit

$$P = \{S \rightarrow aSa, \\ B \rightarrow b\}$$

erzeugt?

$$L(G) = \emptyset$$

# Grammatiken

## Aufgabe

Welche Sprache wird von der Grammatik  $G = (\{S, B, X\}, \{a, b\}, P, S)$  mit

$$P = \{S \rightarrow aBa \mid aSa \mid X, \\ B \rightarrow b, \\ X \rightarrow X\}$$

erzeugt?

# Grammatiken

## Aufgabe

Welche Sprache wird von der Grammatik  $G = (\{S, B, X\}, \{a, b\}, P, S)$  mit

$$P = \{S \rightarrow aBa \mid aSa \mid X,$$
$$B \rightarrow b,$$
$$X \rightarrow X\}$$

erzeugt?

$$L(G) = \{a^n b a^n \mid n \in \mathbb{N}_+\}$$

# Grammatiken

## Aufgabe

a) Entwerfe eine reguläre Grammatik für die Sprache

$$L = \{w \in \{a, b\}^* \mid w \text{ enthält } ab \text{ als Teilwort}\}$$

b) Entwerfe eine reguläre Grammatik für die Sprache

$$L = \{w \in \{a, b\}^* \mid w \text{ enthält } ab \text{ nicht als Teilwort}\}$$